

[swr.de](https://www.swr.de)

Klimaziel für 2050: Polen schert aus

SWR Aktuell

2-3 Minuten

Im Kampf gegen die Erderwärmung haben sich die EU-Staaten grundsätzlich auf das Ziel eines klimaneutralen Europas bis 2050 geeinigt. Polen ist allerdings noch nicht dabei.

In der Nacht haben die EU-Staaten sich im Kampf gegen die Erderwärmung grundsätzlich darauf geeinigt, bis 2050 klimaneutral zu werden. Polen hat dem Kompromiss allerdings nicht zugestimmt. Das Land bezieht im Moment mehr als 70 Prozent seines Stroms aus Kohle. Im Juni wollen die Staaten sich erneut mit der Umsetzung des Klimaschutzplans beschäftigen.

Ratspräsident Charles Michel aus Belgien und Bundeskanzlerin Angela Merkel zeigten sich dennoch zufrieden mit dem Ergebnis. Merkel betonte, es gebe keine Spaltung in Europa, sondern nur einen Staat, der noch etwas Zeit brauche.

0:00 / 0:00



EU-Gipfel: Staaten wollen bis 2050 klimaneutral werden

EU-Gipfel: Staaten wollen bis 2050 klimaneutral werden

Dauer

0:41 min

Video

SWR 2019

Bild

Charles Michel: Klimaneutrales Europa bis 2050 (Quelle: dpa
Bildfunk,picture alliance/Virginia Mayo/AP/dpa)

EU-Gipfel: Staaten wollen bis 2050 klimaneutral werden

Dauer

0:41 min

Quelle

SWR 2019

Dauer

0:41 min

Klimaschutz: "Technologien besser nutzen"

Frithjof Finkbeiner, Gründer der Initiative "Plant for the Planet" sieht die Ergebnisse des EU-Gipfels als gutes Zeichen. Europa habe die Mittel, Klimaneutralität zu schaffen. Ideen und Technologien seien da und müssten nur stärker genutzt werden, wie etwa Solarparks in der Wüste, sagte Finkbeiner im [SWR Tagesgespräch](#).

Finkbeiner betonte außerdem, dass globales Handeln beim Klimaschutz zentral sei. Er sieht vor allem die Entwicklung Afrikas als Herausforderung: Die Bevölkerung dort wachse stark. Neue Technologien müssten helfen, den CO₂-Ausstoß trotzdem zu begrenzen. Die Initiative "Plant-for-the-Planet" setzt sich für die Wiederaufforstung zerstörter Wälder ein.